













1. Dezember 2025 bis 31. Januar 2026

Nr. 6 Bild: Pfarrer Markus Wirth



Grotte in der Geburtskirche in Bethlehem

"Hier wurde Jesus Christus von der Jungfrau Maria geboren" so bezeugt die Inschrift auf dem Stern. Der Alter über dem Silberstern ist dem liturgischen Gedächtnis der Geburt Jesu geweiht. Zwei weitere Altäre erinnern an die Krippe und die Anbetung der Sterndeuter.

Inhaltsverzeichnis

Für das Ganze	
Editorial	3
Neue Wege	4
Abschied von Frau Reimann- Jung, Erreichbarkeit des Pfarrbüros	5
Pfarrgemeinderatswahl 2026	6
Auf dem Weg in eine neue Pfarrgemeinde!	7
Sternsingeraktion 2026	8
Gottesdienstordnung	9
Taufen	15
Verstorbene	15
Öffnungszeiten in unseren Kirchen	16
Die Kleiderkammer	16
Termine und Notizen für die Pfarreiengemeinschaft	16
Kirchenmusik	17
Aug dan Dfannai Christkönia	18
Aus der Pfarrei Christkönig Kfd	18
Strick-Treff St. Pius	18
Das lokale Team St. Pius	19
Das ionaic Team St. 1 ius	19
Aus der Pfarrei St. Jakob	20
Mitmachkirche	20
O-Gebet	20
50 Jahre Ökum. Singkreis	21
Aus dem Pastoralen Raum	
Synagogenführung	23
Weihnachtskollekte	23
Adressen und Öffnungszeiten	24

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

zunächst ist es mir ein Anliegen in diesem Pfarrbrief allen Haupt- und Ehrenamtlichen Danke zu sagen, die in den letzten Wochen mitgeholfen haben, dass das Leben in unserer Pfarreiengemeinschaft weitergehen konnte. Denn nach der Fraktur, die ich mir Ende September zugezogen hatte und der folgenden Operation, wurde ich in meinem Bewegungsradius leider eingeschränkt. Sehr herzliche danke ich auch allen priesterlichen Mitbrüdern, die durch ihren Dienst mitgeholfen haben, dass die heiligen Messen in unseren Kirchen gefeiert werden konnten. Danke auch für so machen Fahrdienst aus der Gemeinde und Ihre liebevolle Anteilnahme mir gegenüber.

Zum Jahresende schließe ich alle in den Dank ein, die im Jahr 2025 an unseren Kirchorten in St. Jakob, Christkönig, Heilig Kreuz und St. Pius aktiv gewesen sind: als lebendige Steine der Kirche, die nicht Gebäude, sondern Glaubensgemeinschaft ist.

Heilige Messe am 4. Januar 2026 in Christkönig

Zum 1.Januar 2026 werden die jetzigen Kirchengemeinden St. Jakob und Christkönig zur neuen Pfarrei Alt-Saarbrücken/ St. Arnual fusionieren. Diesen Neustart werden wir in einer besonderen Eucharistiefeier begehen: Am 4. Januar 2026 um 11.00 Uhr dürfen wir Monsignore Ottmar Dillenburg, Personalchef und stellvertretender Generalvikar des Bistums Trier, in unserer neuen Pfarrei begrüßen. Ich habe ihn eingeladen, mit uns gemeinsam diesen neuen Weg als katholische Kirchengemeinde links der Saar in Saarbrücken zu beginnen. Die ungewöhnliche Uhrzeit fällt aus der Reihe. Den Kirchort haben wir zwischen den großen Kirchen St. Jakob und Christkönig ausgelost:

- Neues beginnt
- Wir wollen keine Konkurrenz wir wollen unsere Kräfte bündeln.

Auch für mich persönlich wird diese Messfeier ein Neubeginn sein:

Ab 1.1.26 bin ich nicht mehr Pfarrverwalter, sondern Pfarrer der neuen Pfarrei Alt-Saarbrücken/ St. Arnual.

Normalerweise muss ein Pfarrer in sein Amt eingeführt werden. In seinem Ernennungsschreiben zum Pfarrer hat unser Bischof von der Pflicht der Amtseinführung eine Dispens erteilt, sodass die hl. Messe am 4.1.26 auch den Beginn meines Dienstes - in der neuen Rolle als Pfarrer - markiert.

Unsere Kirchorte sind bunt und unterschiedlich! Ich würde mir wünschen, wenn diese Vielfältigkeit in der Messe am 4. Januar zum Ausdruck kommt. Ich lade die Chöre und Gruppen unserer neuen Pfarrei ein, sich in den Gottesdienst einzubringen. Bitte kontaktieren Sie mich, damit wir gemeinsam überlegen können, wie das aussehen kann.

Nochmals weise ich auch auf die Wahl zum Pfarrgemeinderat am 7./8. Februar 2026 in unserer Pfarrei hin.

Das Jahr steht vor dem Ende und vor einem Neubeginn. Zur Jahreswende feiern wir Christen die Menschwerdung Gottes an Weihnachten in der Grotte von Bethlehem. Gott selbst begibt sich als Mensch in unsere Zeit. Als Gott und Mensch, als Herr und Bruder geht er unseren neuen Weg als Pfarrei mit. Lassen wir uns von IHM begleiten

und führen, damit wir als Kirche glaubwürdige Zeugen des Evangeliums sind und werden.

Wir alle wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Die vierzehn Enden des Geburtssterns erinnern an den Stammbaum Jesu. Jesus ist eingeschrieben in die Geschichte des Volkes Israel. Er ist der verheißenen Messias, so bezeugt es der Evangelist Matthäus.

An Weihnachten schreibt sich Gott in die Geschichte der ganzen Menschheit ein. Er nimmt an den Freuden aber auch den Ängsten und der Trauer der Menschheit teil. Wir wünschen Ihnen, dass Sie das erfahren dürfen, dass Gott in den Höhen und Tiefen Ihres Lebens ist.

Frohe und gesegnete Weihnachten

Pfarrer Markus Wirth, Pfarrverwalter

Neue Wege...

Liebe Pfarrangehörige,

liebe haupt- und ehrenamtlich Engagierte in unserer Pfarreiengemeinschaft,

vor genau 13 Jahren habe ich meinen Weg in unserer Pfarreiengemeinschaft begonnen.

Ich erinnere mich noch genau, voller Tatendrang, aufgeregt und mit viel Herzblut bin ich in meine Aufgabe als Pfarrsekretärin gestartet.

Der Job der Pfarrsekretärin ist kein "einfacher Bürojob", nein es ist eine vielseitige Aufgabe: Sekretärin, Ansprechpartnerin, Organisatorin, Seelsorgerin, Managerin.....einfach Mädchen für alles.

Schnell war mir klar: hier bin ich richtig. Und das habe ich Ihnen allen zu verdanken! Sie alle haben mich freundlich aufgenommen und stets unterstützt. Dafür möchte ich Ihnen heute meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie alle sind wertvoll, Ihr Engagement seit Jahren und Jahrzenten unbezahlbar! Das Kirchenleben ist ohne Sie -für mich- nicht vorstellbar.

Ab Januar beginnt für unsere Pfarreiengemeinschaft ein neuer Weg.

Mit der Fusion zur neuen Pfarrei Alt-Saarbrücken/St. Arnual werde auch ich einen neuen Weg gehen: zum 1. Januar 2026 werde ich eine neue Stelle antreten und in den Dienst des Bistums Trier wechseln- als Verwaltungskraft im Büro des Pastoralen Raumes Saarbrücken.

Ich fange neu an und bin bereit für diesen neuen Weg, bin motiviert und freue mich riesig auf meine neue Aufgabe, auf ein neues Team und viele neue Begegnungen.

Von ganzem Herzen sage ich Danke, an Sie alle – den Ehrenamtlichen in unseren Gremien, den Besucherinnen und Besuchern des Pfarrbüros und all meinen Kolleginnen und Kollegen- für alles Wertschätzende, was Sie mir entgegen gebracht haben.

Mein letzter Arbeitstag in diesem Jahr wird –aufgrund meines Resturlaubs- Dienstag, der 2. Dezember sein. Einen Tag zuvor, am **Montag, dem 01. Dezember,** lade ich Sie herzlich **ab 16.30 Uhr** zu einem **Umtrunk im Pfarrheim St. Jakob** ein und möchte mich so persönlich von Ihnen verabschieden. Im Anschluss **um 18.30 Uhr** wollen wir gemeinsam die **Heilige Messe** feiern.

Ich sende Ihnen adventliche Grüße und wünsche Ihnen schon jetzt auf Ihrem neuen Weg in der fusionierten Pfarrei alles Gute, viel Kraft, Mut, Glaube, Gottvertrauen und Zusammenhalt.

Am Ende wird's gut!

Ihre Jacqueline Reimann-Jung

Abschied von Frau Reimann- Jung, Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Über viele Jahre war Frau Reimann- Jung eine prägende Frau in unserem Pfarrbüro und hat dort eine sehr wertvolle Arbeit zum Wohl unsere Gemeinden geleistet. Viele von uns haben ihre kommunikative und freundliche Art kennen und schätzen gelernt.

Nun hat sie sich für eine Veränderung entschieden. Sie wird eine neue Aufgabe im Pastoralen Raum Saarbrücken übernehmen. Ich bedaure sehr, dass Frau Reimann-Jung uns verlässt. Ich danke Ihr für ihren Einsatz für die Gemeinden! Für ihren weiteren Weg wünsche ich ihr alles Gute und den Segen Gottes.

Veränderungen im Pfarrbüro

Ab Dezember werden wir die Arbeit im Pfarrbüro umstrukturieren müssen.

Frau Lamar wird weiterhin mit 25 Wochenstunden beschäftigt bleiben. Sie kann natürlich nicht alles auffangen, was sie gemeinsam mit Frau Reimann- Jung, die in Vollzeit beschäftigt war, geleistet hat.

Deshalb will ich zunächst auch Frau Lamar für ihren Einsatz für die Kirchengemeinde danken. Gleichzeitig möchte ich alle um Verständnis bitten, wenn im Büro nicht einfach alles unverändert weiterlaufen kann. Wir werden uns um personelle Unterstützung für Frau Lamar bemühen.

Leider werden die Gelder der Pfarrgemeinden immer knapper weil das Bistum nicht mehr über die Gelder wie in der Vergangenheit verfügt.

Für die Öffentlichkeit wird das Pfarrbüro in der Keplerstraße Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag von 11.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, und in dieser Zeit auch telefonisch erreichbar sein. Auch per E-Mail können Sie sich jederzeit an das Sekretariat wenden.

Einige Aufgaben werden wir wahrscheinlich künftig nicht mehr durch das Pfarrbüro leisten können.

Ich kann nur um Verständnis bitten.

Pfarrer Markus Wirth, Pfarrverwalter

Aufruf zur Wahl Gehen Sie wählen – Kandidieren Sie! 7. und 8. Februar 2026

Liebe Pfarrangehörige,

in der neuen Pfarrei Alt-Saarbrücken/St. Arnual wird am 7./8. Februar 2026 gewählt. Die von Ihnen gewählten Frauen, Männer und Jugendlichen tragen für die kommenden Jahre Verantwortung für den Aufbau einer neuen und lebendigen Pfarrgemeinde!

Aufgaben des Pfarrgemeinderates:

Gestalten des Gemeindelebens Fördern der Mitverantwortung und Ehrenamtlichkeit Arrangieren von Liturgie und Gottesdiensten Stärken von Seelsorge und Glaubensbildung Koordinieren und Vernetzen

Wer darf wählen und gewählt werden?

Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, katholisch ist und in der Pfarrei seinen Wohnsitz hat. Menschen, die nicht in der Pfarrei ihren Wohnsitz haben, sind dann wahlberechtigt und wählbar, wenn diese am Leben der Pfarrei aktiv teilnehmen und nicht für einen anderen Pfarrgemeinderat kandidieren. Sie haben nachzuweisen, dass sie aus dem Wählerverzeichnis der zuständigen Pfarrei ausgetragen worden sind.

Infos zur Wahl

Wahlvorschläge abgeben: Vom 08.12.2025 bis 09.01.2026. Unterlagen zur Einreichung von Wahlvorschlägen können ab dem 08.12.2025 in den Kirchen, in den Pfarrbüros oder über unsere Internetseite bezogen werden.

Briefwahl: Selbstverständlich besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Die Briefwahl können Sie in den Pfarrbüros beantragen.

Wahlbezirke: Es wird in zwei Pfarrbezirken gewählt: Christkönig und St. Jakob

Wahllokale: Die Wahllokale werden an den 4 Kirchen vor und nach den Messen geöffnet sein

Verwaltungsrat: Der neue Pfarrgemeinderat wird den Verwaltungsrat wählen

Unsere Kirche lebt davon, dass viele Menschen ihre Ideen, ihre Zeit und ihre Begeisterung einbringen. Der Pfarrgemeinderat ist das Gremium, in dem wir gemeinsam Verantwortung übernehmen, das Gemeindeleben gestalten und die Zukunft unserer Pfarrei mitbestimmen. Beteiligen sie sich an der Wahl.

Wahlausschuss der Pfarreiengemeinschaft Christkönig / St. Jakob

Sehr geehrte Mitglieder unserer Pfarrgemeinden,

bald ist es soweit! Wir möchten Sie darüber informieren, dass in naher Zukunft die Pfarreien Christkönig und St. Jakob zu einer Pfarrgemeinde zusammengelegt werden. Dieser Schritt markiert einen bedeutenden Moment in der Entwicklung unserer Gemeinschaft und eröffnet neue Möglichkeiten, unseren Glauben und unser Miteinander zu stärken.

Die Gründung der neuen Gemeinde ist ein wichtiger Meilenstein, der nicht nur organisatorische Veränderungen mit sich bringt, sondern auch eine Gelegenheit bietet, unsere Werte und Überzeugungen in einem neuen Rahmen zu leben. Es ist ein Aufruf an uns alle, mit Engagement und Hingabe an diesem Prozess mitzuwirken.

Wichtige Informationen zur Neugründung:

- **Gründungsdatum:** 01.01.2026
- Feierliche Messe zur Gründung der neuen Pfarrei: Sonntag, 04. Januar 2026, 10.00 Uhr in Christkönig
- Name der neuen Gemeinde: Katholische Pfarrei Alt-Saarbrücken / St. Arnual
- Datum Pfarrgemeinderatswahl: 07. und 08. Februar 2026

Wir bitten Sie, diesen Schritt mit uns zu gehen und die Neugründung mit Ihrem Gebet, Ihrer Unterstützung und Ihrer aktiven Teilnahme zu begleiten. Ihre Mitwirkung ist von unschätzbarem Wert, um diese neue Gemeinde zu einem Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Hoffnung zu machen. Kandidieren Sie für den neuen Pfarrgemeinderat und bringen Sie sich ein! Der neu gegründete Pfarrgemeinderat wird Anfang 2026 einen neuen Verwaltungsrat wählen.

"Denn ich weiß, was ich mit euch vorhabe, spricht der Herr: Pläne des Friedens und nicht des Unheils, um euch Zukunft und Hoffnung zu geben." – Jeremia 29,11 Mit aufrichtigen Grüßen und dem Wunsch nach Gottes Segen,

Christian Cartarius – Öffentlichkeitsausschuss Pfarreienrat

Sternsingeraktion 2026 "Schule statt Kinderarbeit"

Wer Lust hat bei der Sternsingeraktion 2026 mitzumachen, melde sich bitte per E-Mail bei <u>baerbel.sieg@bgv-trier.de</u> bis 14.12.26.

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren und erwachsene Begleitpersonen.

Die Sternsingeraktion findet an folgenden Tagen statt:

St. Jakob: Samstag, 10.Januar 2026

Treffpunkt: 9.00 Uhr Pfarrsaal

St. Pius: Samstag, 10.Januar 2026

Treffpunkt: 9.00 Uhr Kirche

Vorbereitungstreffen für St. Jakob und St. Pius:

Montag, 22.12.25 um 16.00 Uhr im Pfarrsaal St. Jakob

Christkönig: Sonntag, 11.Januar 2026

Treffpunkt: 9.00 Uhr Pfarrsaal Vorbereitungstreffen für Christkönig:

Sonntag, 21.12.25 um 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal.

Oder Ihr schaut im Internet unter "Sternsingeraktion 2026".

Dort gibt es jede Menge Infos rund um die Aktion.

Hausbesuche Sternsingeraktion 2026

In unserer Pfarreiengemeinschaft St. Jakob sind die Sternsinger an folgenden Tagen unterwegs:



St. Jakob und St. Pius:

Samstag, 10. Januar 2026 ab ca. 10.00 Uhr Christkönig:

Sonntag, 11. Januar 2026 ab ca. 11.00 Uhr

Wer einen Hausbesuch wünscht, melde sich bitte telefonisch (Tel.: 0681 – 52678) oder per e-mail: pfarramt@sanktjakob.de unter Angabe folgender Kontaktdaten im Pfarrbüro St. Jakob: Name, Adresse, Telefonnummer und, falls vorhanden, e-mail-Adresse.

Außerdem liegen in allen Kirchen Listen zum Eintragen aus.

Hinweis: Anmeldungen sind nur bis 14.12.25 möglich!!!

Gemeindereferentin Bärbel Sieg

Gottesdienstordnung

1. Dezember 2025 bis 31. Januar 2026

CK = Pfarrkirche Christkönig
J = Pfarrkirche St. Jakob
HK = Kirche Heilig Kreuz
P = Kirche St. Pius

01. Dezember 2025 18.00 Uhr J 18.30 Uhr J	Montag der 1. Adventswoche Eucharistische Anbetung Heilige Messe anschl. Verabschiedung von Frau Reimann-Jung als Pfarrsekretärin
02. Dezember 2025	Dienstag der 1. Adventswoche
18.00 Uhr CK	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr CK	Heilige Messe
03. Dezember 2025 09.50 Uhr	Mittwoch der 1. Adventswoche Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien Schulgottesdienst
,	
04. Dezember 2025	Donnerstag der 1. Adventswoche Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien
07.00 Uhr J	Roratemesse der Marienschule
09.30 Uhr J	Heilige Messe
05. Dezember 2025	Freitag der 1. Adventswoche Herz-Jesu-Freitag
09.30 Uhr J	Heilige Messe zu Herz-Jesu-Freitag mit sakramentalem Segen für + Hermann Josef Esker

2. Advent

Samstag, 06. Dezember 2025 Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

17.15 Uhr P Vorabendmesse

Sonntag, 07. Dezember 2025

10.00 Uhr J Mitmachkirche

10.00 Uhr CK Hochamt mit Erstkommunionkindern und mit Besuch

des Hl. Nikolaus

11.30 Uhr J Hochamt zum Kolpinggedenktag

08. Dezember 2025		Montag Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria	
17.00 Uhr	CK	Betstunde Männerkreis	
17.30 Uhr	CK	Betstunde KFD mit Chor St Pius	
18.30 Uhr	CK	Festhochamt zum Hochfest der unbefleckten	
		Empfängnis Marien und Fest des Ewigen Gebetes	

Anschließend sind alle zur Agape im Pfarrsaal eingeladen.

Heute keine Heilige Messe in St. Jakob!

09. Dezember 2025		Dienstag Hl. Eucharius, erster Bischof von Trier (3. Jh.)
08.30 Uhr	HK	Laudes und anschl. Gemeindefrühstück
18.00 Uhr	CK	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	CK	Heilige Messe
10. Dezember	2025	Mittwoch der 2. Adventswoche
09.50 Uhr	J	Schulgottesdienst
14.30 Uhr	НК	WortGottesFeier zu Beginn des Seniorennachmittages, anschließend Kaffee, Kuchen und Programm im Pfarrheim (Herzliche Einladung!)
11. Dezember	2025	Donnerstag der 2. Adventswoche
07.00 Uhr	J	Roratemesse der Marienschule
09.30 Uhr	J	Heilige Messe

Gaudete

3. Advent

Samstag, 13. Dezember 2025

Heute keine Vorabendmesse in St. Pius!

Sonntag, 14. Dezember 2025

09.00 Uhr	HK	Heilige Messe
10.00 Uhr	CK	Hochamt
11.30 Uhr	J	Hochamt

15. Dezember 2025 Montag der 3. Adventswoche

18.00 Uhr	J	Eucharistische Anbetung
10.20 11.	1	11.11

18.30 Uhr J Heilige Messe

16. Dezember 2025 Dienstag der 3. Adventswoche

18.00 Uhr	CK	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	CK	Heilige Messe

17. Dezember 2025 Mittwoch der 3. Adventswoche

20.30 Uhr J O-Gebet

18. Dezember 2025 Donnerstag der 3. Adventswoche

09.30 Uhr J Heilige Messe 20.30 Uhr J O-Gebet

19. Dezember 2025 Freitag der 3. Adventswoche

11.45 Uhr J Schulgottesdienst

20.30 Uhr J O-Gebet

4. Advent

Samstag, 20. Dezember 2025

17.15 Uhr P Vorabendmesse

20.30 Uhr J O-Gebet

Sonntag, 21. Dezember 2025

10.00 Uhr CK Hochamt 11.30 Uhr J Hochamt 20.30 Uhr J O-Gebet

22. Dezember 2025 Montag der 4. Adventswoche

18.00 Uhr J Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr J Heilige Messe

20.30 Uhr J O-Gebet

23. Dezember 2025 Dienstag der 4. Adventswoche

Heute keine Messe in Christkönig! 20.30 Uhr J O-Gebet

Weihnachten

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN Heilig Abend, 24.12.25 **Eucharistie- mit Kinderkrippenfeier** 15.00 Uhr 15.00 Uhr "Wir warten auf das Christkind" – Besinnliche Andacht HK mit Gang zur Krippe für Kinder und Familien Heilige Messe am Heiligen Abend CK 17.00 Uhr Ökumenischer Weihnachts-Gottesdienst 17.30 Uhr HK 21.30 Uhr **Feierliche Christmette**

	1.	Weihnachtsfeiertag, 25.12.25 Adveniat-Kollekte
10.00 Uhr	CK	Festhochamt
	2.	Weihnachtsfeiertag, 26.12.25
		HL. STEPHANUS
09.30 Uhr	P	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	HK	Eucharistiefeier
11.30 Uhr	J	Eucharistiefeier

Fest der Heiligen Familie
Kollekte für die Familienseelsorge

Samstag, 27. Dezember 2025

Heute keine Eucharistiefeier in P

Sonntag, 28. Dezember 2025

301111tag/ = 31	D CZ C	-0-0	
09.00 Uhr	HK	Heilige Messe	
10.00 Uhr	CK	Hochamt mit Weinsegnung	
11.30 Uhr	J	Hochamt	

29. Dezember 2025		Montag 5. Tag der Weihnachtsoktav	
18.00 Uhr 18.30 Uhr	J J	Eucharistische Anbetung Heilige Messe	
20 Da-ahaw	2025	Diamete =	

30. Dezember 2025 Dienstag

6. Tag der Weihnachtsoktav

Heute keine Messe in Christkönig!

Mittwoch, 31. Dezember 2025

Hl. Silvester I, Papst

17.00 Uhr CK Feierliche Jahresabschlussmesse mit Te Deum und

sakramentalem Segen

18.00 Uhr HK Ökum. Jahresabschlussgottesdienst

Donnerstag, 01. Januar 2026

Hochfest der Gottesmutter Maria

11.30 Uhr J Hochamt zum Hochfest der Gottesmutter Maria

02. Januar 2026		Freitag
		Herz-Jesu-Freitag
09.30 Uhr	J	Heilige Messe zu Herz-Jesu-Freitag mit sakramentalem
		Segen für + Hermann Josef Esker

2. Sonntag nach Weihnachten				
Samstag, 03.	Samstag, 03. Januar 2026			
11.00 Uhr	CK	Taufe		
17.15 Uhr	Р	Vorabendmesse		
Sonntag, 04. J	anuar 2026			
10.00 Ühr	J	Mitmachkirche		
11.00 Uhr	CK	Heilige Messe zur Errichtung der neuen Pfarrgemeinde		
		Alt-Saarbrücken/St. Arnual und dem		
		Dienstbeginn von Pfarrer Markus Wirth als Pfarrer der neuen Kirchengemeinde		
		Hauptzelebrant: Monsignore Ottmar Dillenburg, Trier		
		Anschließend Agape im Pfarrheim		

05. Januar 2026 18.00 Uhr 18.30 Uhr	J J	Montag der Weihnachtszeit Eucharistische Anbetung Vorabendmesse zum Hochfest
06. Januar 2026		Dienstag Erscheinung des Herrn
18.00 Uhr	CK	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	CK	Hochamt
07. Januar 2026		
07. Januar 2026		Mittwoch der Weihnachtszeit
07. Januar 2026 09.50 Uhr	J	Mittwoch der Weihnachtszeit Schulgottesdienst
•	J HK	

Taufe des Herrn				
Samstag, 10. Januar 2026 Heute keine Eucharistiefeier in P				
Sonntag, 11. J	Sonntag, 11. Januar 2026			
09.00 Ühr	HK	Heilige Messe		
10.00 Uhr	CK	Hochamt mit Aussendung der Sternsinger		
11.30 Uhr	J	Familiengottesdienst mit Sternsinger		

12. Januar 2026		Montag der 1. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr	J	Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr	J	Heilige Messe

13. Januar 2026 08.30 Uhr HK 18.00 Uhr CK 18.30 Uhr CK		Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis Laudes mit anschl. Gemeindefrühstück Rosenkranzgebet Heilige Messe			
14. Januar 2026 09.50 Uhr J		Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis Schulgottesdienst			
15. Januar 2026 09.30 Uhr J		Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis Heilige Messe			
	2. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag, 17. Januar 2026 17.15 Uhr P Vorabendmesse					
Sonntag, 18. Ja	anuar 2026				
10.00 Uhr 11.30 Uhr	CK J	Hochamt Hochamt			
19. Januar 202	26	Montag der 2. Woche im Jahreskreis			
18.00 Uhr 18.30 Uhr	J J	Eucharistische Anbetung Heilige Messe			
20. Januar 2026		Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis			
18.00 Uhr	CK	Rosenkranzgebet			
18.30 Uhr	CK	Heilige Messe			
21. Januar 202 09.50 Uhr 14.30 Uhr	2 6 J HK	Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis Schulgottesdienst WortGottesFeier zu Beginn des Seniorennachmittages, anschließend Kaffee, Kuchen und Programm im Pfarrheim (Herzliche Einladung!)			

		riannenn (rierzhene Limadung:)	
22. Januar 20 09.30 Uhr	26	Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis Heilige Messe	

Hochamt

3. Sonntag im Jahreskreis Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Samstag, 24. Januar 2026
Heute keine Eucharistiefeier in P

Sonntag, 25. Januar 2026
09.00 Uhr HK Heilige Messe
10.00 Uhr CK Hochamt

11.30 Uhr

26. Januar 2026		Montag	
18.00 Uhr 18.30 Uhr	J J	Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler Eucharistische Anbetung Heilige Messe	
27. Januar 2026 18.00 Uhr 18.30 Uhr	CK CK	Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis Rosenkranzgebet Heilige Messe	
28. Januar 2026		Mittwoch	
09.50 Uhr	J	Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer Schulgottesdienst	
29. Januar 2026 09.30 Uhr	J	Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis Heilige Messe	
		4. Sonntag im Jahreskreis	
Samstag, 31. Januar 2026 Heute keine Messe in St. Pius			
Sonntag, 01. Feb	oruar 2026		

02. Februar 2026		Montag Darstellung des Herrn	
18.00 Uhr	J	Eucharistische Anbetung	
18.30 Uhr	J	Heilige Messe zum Fest der Darstellung des Herrn mit Blasius-Segen und Kerzensegen	

Hochamt

Hochamt zum Don Bosco Fest

10.00 Uhr

11.30 Uhr

P (!)

Heute kein Hochamt in CK!!!

Taufe. Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche

Am 03.01.2026 um 11.00 Uhr in der Kirche Christkönig

Lola Wilhelm

Gedenken an die Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Durch die Taufe gehören sie zu Jesus Christus, IHM sind sie gleichgeworden im Tod. ER erfülle an ihnen unsere österliche Hoffnung und schenke ihnen das ewige Leben!

Rolf Breininger	65 Jahre	Ilse Bastian	93 Jahre
Michael Freymuth	67 Jahre	Kurt Fath	70 Jahre
Emmi Kersting	91 Jahre	Gisa Tessmann	83 Jahre
Dagmar Prinz	70 Jahre		

Öffnungszeiten unserer Kirchen zum stillen Gebet

Wir möchten Sie herzlich einladen, außerhalb der Gottesdienste unsere Kirchen bzw. Kapellen zum persönlichen Gebet aufzusuchen.

Die Kirche Christkönig ist Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen zum stillen Gebet und Sie dürfen auch gern eine Kerze für Ihr Anliegen anzünden. Gebetsimpulse liegen - auch zum Mitnehmen – bereit.

Unsere Kleiderkammer in Heilig Kreuz

Die Kleiderkammer der Caritas und der Gemeinde Heilig Kreuz ist **jeden zweiten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr** im Keller des Pfarrzentrums Heilig Kreuz geöffnet.

Termine für die Pfarreiengemeinschaft

Mittwoch, 03.12.2025

15-19 Uhr J Kolping-Treffpunkt zum Spielen, Diskutieren und Kochen

16-18 Uhr P Strick-Treff

Samstag, 06.12.2025

18.30 Uhr CK Weihnachtskonzert, durchgeführt vom Lions Club

Dienstag, 09.12.2025

08.30 Uhr HK Laudes mit anschließendem Gemeindefrühstück

Mittwoch, 10.12.2025

14.30 Uhr HK Senioren-Nachmittag

16-18 Uhr P Strick-Treff

18.00 Uhr CK Weihnachtskonzert, durchgeführt von der Grundschule

Hohe Wacht

Donnerstag, 11.12.2025

19.00 Uhr CK Abendmusik im Advent bei Kerzenschein, durchgeführt vom

CDU Bezirksverband Saarbrücken Mitte

Sonntag, 14.12.2025

15.00 Ühr HK Adventsfeier der Senioren Heilig Kreuz

Mittwoch, 17.12.2025

16-18 Uhr P Strick-Treff

Mittwoch, 07.01.2025

16-18 Uhr P Strick-Treff

Dienstag, 13.01.2026

08.30 Uhr HK Laudes mit anschließendem Gemeindefrühstück

Mittwoch, 14.01.2026

16-18 Uhr P Strick-Treff

Mittwoch, 21.01.2026

16-18 Uhr P Strick-Treff

Mittwoch, 28.01.2026

16-18 Uhr P Strick-Treff

Kirchenmusik in unserer Pfarreiengemeinschaft

Kirchenchor Christkönig:

Probe: freitags 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Pfarrheim Christkönig Ansprechpartner: Hannelore Kuhn (1. Vorsitzende) 0681/851303

Chorleiter: Armin Lamar, Mail:, Tel. 0151/53830931

Kirchenchor St. Jakob:

Kirchenchor: Probe: freitags 19.15 bis 20.15 Uhr

Ansprechpartner Martina Eckert (Vorsitzende) 0681/584204 r-m-eckert@arcor.de

Chorleiter: Štefan Iľaš

Kirchenchor St. Pius:

Probe: freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr in St. Pius

Chorleiter: Štefan I'aš

Ökumenischer Singkreis Folsterhöhe (Heilig Kreuz)

Proben: montags 19.30 bis 21.00 Uhr in der *Kirche Heilig Kreuz* Chorleiter und Ansprechpartner: Christoph Bremer, Tel. 0681 /5 51 48,

Mail: hermann.jung.saarbruecken@t-online.de

Frauenchor "Allegro" (Heilig Kreuz)

Proben: mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz

Chorleiter: Christoph Bremer, 0681/55148 Mail: hermann.jung.saaarbruecken@t-online.de

Ansprechpartner: Susanne Henne, 0681/9581081, Mail: s_henne@yahoo.de

Barbara Bünger-Wiecker, 06898/370242,

Mail: <u>barbara.buenger-wieker@eurotec-solutions.de</u>

Pfarrei Christkönig



Kfd Christkönig

Gott, du kommst in unerwarteter Gestalt. Du bist mitten unter uns, ohne dass wir dich erkennen. Du willst mit uns gehen, uns versöhnen und zusammenführen. Mach unsere Herzen und Türen weit, dass du eintreten kannst in unser Leben.

Das Leitungsteam der kfd wünscht eine erfüllte Adventszeit, eine friedvolle Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr 2026.

Am 07. Februar 2026 wird in CK Fasching gefeiert. Die kfd Theatergruppe hat wieder ein tolles Programm vorbereitet. Ab 19.11 Uhr wird der Pfarrsaal zur närrischen Bühne. Bitte den Termin schon mal vormerken.

Für die kfd, Martina Wintrich

Stricktreff St. Pius



Den 1. Geburtstag des Stricktreffs in St. Pius feierten die 'Strickweiber und Maschenmädels' natürlich auch mit Handarbeiten.

Für das Lokale Team St. Pius Lieselotte Tussing Ein guter Start...

Endlich ist so weit: die neuen Räume in der katholischen Kirche St. Pius in St. Arnual auf dem Wackenberg sind fertig gestellt.

Noch vor Corona begann die Planung mit Abriss der alten Gebäude und Übergabe der frei gewordenen Flächen an das Seniorenheim Domicil. Das Immobilienkonzept wurde vom Verwaltungsrat und Herrn Dechant Welter entwickelt und auch Herr Dekan Grünebach stand hinter dem Plan. Klar war: die neuen Räume sollten einer multifunktionalen Nutzung zugeführt werden.

Mit Frau Malburg, der Architektin des Bistums Trier, konnte eine begeisterte Befürworterin des Konzepts gewonnen werden. Sie begleitete – zusammen mit den Ehrenamtlichen des Lokalen Teams bzw. Chor – die Bauarbeiten. Auch beim Entrümpeln, bei der Baureinigung und nicht zuletzt beim Gestalten der Räume waren die Ehrenamtlichen tatkräftig dabei.

Die Kirchenbesucher mussten lange warten, die Messen und Veranstaltungen wurden in Provisorien durchgeführt; es war kalt, zeitweise staubig, die Zugänge beschwerlich. Aber die treuen Besucher hielten durch und ihre Erwartungen wurden erfüllt, die Ge-

duld belohnt.

Mittlerweile werden die Räume fleißig genutzt, die Bewohner des Domicil sind gern gesehene Gäste und verweilen auch außerhalb der Messezeiten gerne in der Kirche. Der Chor trifft sich zur Probe jeweils freitags von 17.45-19.00 Uhr; die `Strickweiber und



Maschenmädels` mittwochs von 16.00-18.00 Uhr. Neugierige sind an beiden Tagen herzlich willkommen.



Am 25. Oktober feierte Pfarrer Michels in St. Pius mit vielen neugierigen Gottesdienstbesuchern eine fröhliche und erwartungsvolle Messe, der Chor unter der Leitung von Herrn Štefan Ilaš war mit Begeisterung dabei. Mit Stolz auf die geleistete Arbeit wurden anschließend die neuen Räume von Pfarrer Michels geweiht

und ausgiebig besichtigt. Ein Dank an alle Beteiligten schloss auch die Hilfe ,von oben' ein und so wurden die Räume eröffnet.

Den Abschluss machte eine gemütliche Agape, mit Speis und Trank, Beisammensitzen, Miteinanderreden, Zuhören und Genießen.

Für das Lokale Team St. Pius Lieselotte Tussing

Pfarrei St. Jakob



Mitmachkirche St. Jakob

Die nächsten Gottesdienste der Mitmachkirche sind am Sonntag, 07.12.25., und Sonntag, 04.01.26 jeweils um 10.00 Uhr, in der Kirche St. Jakob.

Der Gottesdienst für und mit Kindern dauert ca. 30 Minuten. Gemütlich auf Kissen sitzend wird gelauscht, gesungen, gebastelt, gemalt. Neugierig geworden? Dann komm vorbei. Wir freuen uns auf Dich!



"O-Gebet" im Advent 2025

Mit dem 17. Dezember beginnt die Zielgerade auf Weihnachten zu, der sogenannte Hohe Advent. Schon seit etwa dem 7./8. Jahrhundert werden an den letzten sieben Tagen vor Weihnachten in der Vesper, dem Abendgebet der Kirche, die O-Antiphonen gesungen. Sie drücken die Sehnsucht nach dem Kommen des Herrn aus. Jede O-Antiphon weist darauf hin, dass Gott von Anfang an der Herr der ganzen Welt ist, der sich in der Geschichte dem Volk Israel in besonderer Weise offenbart hat und dass dieser Gott nun kommen wird, um alle Menschen aus der Finsternis zum Licht des Lebens zu führen. Für jeden Tag gibt es eine eigene O-Antiphon, in der Christus mit einem Titel aus dem Alten Testament angerufen wird. So will mich jede O-Antiphon anleiten, darüber nachzudenken, wer dieser Jesus für mich ist. Dies wollen wir mit dem 20- bis 30-minütigen "O-Gebet" tun und uns bei Kerzenlicht, mit adventlichen Gesängen und einer Schriftlesung auf das Fest der Menschwerdung Gottes vorbereiten. Herzliche Einladung dazu:

Vom 17.-23. Dezember, jeden Abend um 20.30 Uhr, Taufkapelle in der Kirche St. Jakob.

50 Jahre Ökumenischer Singkreis Folsterhöhe (Heilig Kreuz)

Nachdem in den Jahren 1964/65 die Bebauung des Wohngebietes Folsterhöhe seinen Abschluss fand und im Laufe des Jahres 1964 die ersten katholischen Gottesdienste in diesem Wohngebiet stattfanden, zuerst in der sogenannten "Siedlerschule" in der Straße "Am Mockenhübel", ab 4. November in der früheren Notkirche Heilig Kreuz am Ende der Straße "Königsbruch" war die erste singende Formation in dieser Gemeinde eine Männerschola.

Im November 1967 wurde nach dem Aufbau der heute noch vorhandenen Orgel Peter Mönch als Kirchenmusiker angestellt. Er war in Heilig Kreuz als Organist und Chorleiter bis 2008, also 41 Jahre tätig. Er selbst schrieb in der Jubiläumsfestschrift von 1989:

"25 Jahre Pfarrgemeinde Heilig Kreuz 1964 – 1989" zur Entstehung des Ökumenischen Singkreises:

"Herr Franz Lonsdorfer, der bis dahin zunächst das Harmonium, kurze Zeit auch das Orgelpositiv, das uns der Herr Bischof leihweise überlassen hatte, im Gottesdienst spielte, hatte bereits eine Männerschola aufgebaut, die er samt seiner selbst in meine Obhut übergab. Er und Ernst Bremer sind von der im Jahre 1968 zehn Männer zählenden Mannschaft, die nicht nur von der Stimmlage her so grundverschiedene Männer wie Jupp Bohr und Antonius Gaida vereinte, übriggeblieben. Damals begannen wir, die liturgischen Gesänge durch vorsichtige Zwei, später auch Dreistimmigkeit abwechslungsreicher zu gestalten. Unterstützt von den vorzüglichen Musikern der Familie Lang erlebten wir manch gottesdienstlichen Höhepunkt. Neues Liedgut, so das von Peter Janssens, wurde von der Jugend nicht nur empfohlen, sondern auch regelmäßig mitgeprobt, so dass die Schar an Sängern, vor allem Mädchen und Frauen, zunahm.... Nach und nach verließen Pfarrangehörige das Wohngebiet; auch die Zahl der Sänger, vor allem der Männer, nahm ab, ohne dass durch Zuzug ein Ausgleich geschaffen werden konnte. Bedingt durch Ausbildung blieben auch Jugendliche fern, so dass unser Chor, zu dem die ursprüngliche Schola sich entwickelt hatte, bedenklich abmagerte. Eines schönen zweiten Advents aber, Anno 1975, nachdem wir bei den evangelischen Schwestern und Brüdern am Familiennachmittag Lieder zum Advent vorgetragen und auch gemeinsam gesungen hatten, geschah das Wunder, sechs evangelische Frauen schlossen sich unserem Chor an, der - die Hl. Cäcilia möge es verzeihen – bisher keinen besonderen Namen hatte. Die Bezeichnung "Ökumenischer Singkreis Folsterhöhe" ergab sich quasi von selbst. Auf eine vereinsmäßige Struktur haben wir bis auf den heutigen Tag bewusst verzichtet."

In diesem Bericht ist die Entstehungsgeschichte des Ökumenischen Singkreises kurz und authentisch erzählt. Diese Gruppierung ist ein Ergebnis der ökumeni-

schen Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden auf der Folsterhöhe; diesem Miteinander der Religionen in diesem Wohngebiet wurde relativ früh ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Die Aufgaben des ökumenischen Singkreises sind und waren vielfältig. Beispielhaft seien genannt: Mitgestaltung von Gottesdiensten an den Hochfesten wie Heilig Abend (viele Jahre Mitgestaltung von zwei Heilig Abend- Gottesdiensten nacheinander in der Evangelischen und Katholischen Gemeinde), Kar- und Ostertage, Pfingsten, Erstkommunionen, Konfirmationen, Firmungen, Ökumenische Gottesdienste auch bei besonderen Anlässen und nicht zuletzt am Fest "Kreuzerhöhung" am 14. September. Mitwirkung auch bei weltliche Veranstaltungen wie Ökumenische Kappensitzungen, Mai- bzw. Sommerfeste usw.

Die chorinterne Geselligkeit war und ist wichtig in Form von Chorausflügen, Chorfesten, Nikolausabenden, Adventsliedersingen usw.

Im Jahr1978 begann ich, zunächst in den Werktags-Gottesdiensten, dann auch vertretungsweise für Peter Mönch an den Samstagen und Sonntagen in Heilig Kreuz die Orgel zu spielen. Zwischendurch als zeitweiliges Mitglied des Ökumenischen Singkreises nahm ich auch Chorleitungsvertretungen für ihn wahr. Schließlich übernahm ich den Singkreis im Januar 2009 als Chorleiter.

Bis heute versucht der Ökumenische Singkreis, seinen Aufgaben gerecht zu werden. Im Laufe dieser Zeit hat sich natürlich die Zusammensetzung der Mitglieder aus den verschiedensten Gründen geändert. Alle von ihnen, einige sind schon seit Anbeginn dabei, haben versucht, ihr Bestes zu geben und ohne sie alle wäre dieser Chor in dieser langen Zeit nicht denkbar gewesen. Die Originalität und Persönlichkeit von jedem der beteiligten Sängerinnen und Sänger in diesen Fünf Jahrzehnten haben dieser Gemeinschaft ein besonderes Gepräge gegeben.

Aktuell haben auch wir natürlich mit den heutigen strukturellen Problemen zu kämpfen wie Nachwuchsmangel oder das hohe Durchschnittsalter der Mitglieder; mit diesen Phänomenen haben ja auch andere Vereine und Gruppierungen zu kämpfen.

Darum auch hier der Aufruf: Neue Mitsängerinnen und -Sänger sind bei uns herzlich willkommen!

Am 8. November 2025 haben wir aus Anlass dieses Jubiläums das Mittagsgebet in der Ludwigskirche zusammen mit dem Frauenchor "Allegro" musikalisch gestaltet.

Christoph Bremer

In der Reihe "Gottes erste Liebe" lädt der Pastorale Raum Saarbrücken zusammen mit der Synagogengemeinde Saar und der Evangelischen Kirche zu einem weiteren Gesprächsabend ein. Unter der Überschrift "Wie wir Juden die Bibel lesen" findet er am 11. Dezember um 19 Uhr statt und verbindet eine Synagogenführung durch den Kantor Herrn Benjamin Chait mit einem anschließenden offenen Gespräch in den Räumen der Synagogengemeinde. Dabei soll es um Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Judentum und Christentum und insbesondere um das Alte Testament als gemeinsame Heilige Schrift gehen.

Zu diesem Abend sind alle Interessierten herzlich eingeladen: Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Wann: Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19 Uhr. Treffpunkt: Synagoge Saarbrücken, Lortzingstraße 8.

Für nähere Informationen: Pastoralreferent Dr. Thomas Equit,

Telefon 0681/9068-216,

Mail thomas.equit@bistum-trier.de

Weihnachtskollekte

"Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas":

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Indigene am Amazonas. Denn große Unternehmen dringen in ihre Territorien vor, zerstören die Lebensgrundlage der Indigenen und ersticken die Lunge der Welt.

Retten Sie zusammen mit Adveniat unsere gemeinsame Welt – durch Ihre großherzige Spende für die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen Gottesdiensten.

Ihre Hilfe wirkt! adveniat für die Menschen in Lateinamerika www.adveniat.de/spenden

Pfarreiengemeinschaft St. Jakob

Geänderte Öffnungszeiten

Zentralbüro St. Jakob

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 24.12.24 bis 04.01.2026 geschlossen!!!

Gottesdienstorte:

Kath. Kirche Christkönig Präsident-Baltz-Straße 6 Kath. Kirche Heilig Kreuz Hirtenwies 12 (Folsterhöhe)

Kath. Kirche St. Jakob Keplerstraße 11 Kath. Kirche St. Pius Sigebertstraße 4

Zentrales Pfarrbüro:

Pfarramt St. Jakob, Keplerstraße 13, 66117 Saarbrücken

Fon: (06 81) 5 26 78 Fax: (06 81) 5 84 88 56

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Spendenkonten:

Spendenkonto Kirchengemeinde St. Jakob:

IBAN: DE84 5905 0101 0000 0281 91 Sparkasse Saarbrücken

Spendenkonto Christkönig:

İBAN: DE53 590 501 010000 082 099 Sparkasse Saarbrücken

Pastoralteam:

Pfarrverwalter Pfarramt St. Jakob

Pfarrer Markus Wirth eMail: markus.wirth@bistum-trier.de

Fon: (06 81) 5 26 78

Diakon Roland Isberner Pfarramt St. Jakob

Fon: (0681) 5 26 78 eMail: diakon@sanktjakob.de

Gemeindereferentin Bärbel Sieg Pfarramt St. Jakob

Fon: (0681) 58 488 56 eMail: baerbel.sieg@bistum-trier.de

Sekretärinnen:

Sarah LamareMail: pfarramt@sanktjakob.deJacqueline Reimann-Jung (bis 31.12.25)eMail: jacqueline.reimann-jung@bistum-trier.de

V.i.S.d.P.: Pfarramt St. Jakob, Keplerstraße 13, 66117 Saarbrücken

Fon: 0681 – 52678 Mail: pfarramt@sanktjakob.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am 15.01.2026

(Zeitraum 01.02.2025 – 31.03.2026)